

Theodor Casanova • Präsident
Römerweg 14 • 8880 Walenstadt • 079 611 00 00



IG St. Galler Sportverbände
Geschäftsstelle
z.Hd. Herr Bruno Schöb
Sport Arena
Toggenburger Strasse 99
CH-9500 Wil

Walenstadt, 24. April 2017

Qualitätslabel «Sport-verein-t» / Zwischenbericht

Sehr geehrter Herr Präsident
geschätzte Kommissionsmitglieder von «Sport-verein-t»

"Verantwortungsbewusste Sportvereinigungen bieten wertvolle Freizeitbeschäftigungen, leisten erhebliche Beiträge an die Gesundheitsvorsorge, verbessern die Integration und wirken nachhaltig für das Gemeinwohl. Sie werden im Kanton St. Gallen von der Interessengemeinschaft (IG) St. Galler Sportverbände unterstützt, welche eine Brückenfunktion zwischen den Sportorganisationen und der Gesellschaft einnimmt."

BASE (Boarding Association Switzerland East) konnte erstmals am 05. Juli 2006 durch den Jury-Entscheid über das Qualitätslabel «Sport-verein-t» verfügen. Nach dem aktuellstem Jury-Entscheid vom 29. Januar 2016 (Label-Geltungsdauer um drei Jahre verlängert) legt nun der nachfolgende Zwischenbericht Rechenschaft darüber ab, wie BASE weiterhin den Ehrenkodex von «Sport-verein-t» im Sinne des einleitend festgehaltene Kurzbeschriebs umgesetzt hat. Der Zwischenbericht beschränkt sich auf das Wesentliche zu den fünf Kernthemen "Organisation, Ehrenamt, Gewalt-/ Suchtprävention, Integration und Solidarität".

Für weiterführende Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen gerne und direkt zur Verfügung.

Sportliche Grüsse

Theodor Casanova
Präsident BASE / Verantwortlicher «Sport-verein-t» BASE
theo.casanova@base-boarding.ch

Organisation

BASE ist seit dem 19.05.2016 das stolze 37. Mitglied der IGSGSV und seit dem 05.01.2017 anerkannter Sportanbieter für die Sportschulen Quarten und Nesslau-Krummenau. Die Anerkennung und Aufnahme in die kantonale Sportwelt des Kantons St. Gallen führte zu einer umfassenden Überprüfung und Überarbeitung sämtlicher organisatorischer Dokumentationen von BASE. Dabei wurden alle für BASE relevanten Dokumente auf Basis der unter www.sportcliv.ch abgelegten Vorlagen überarbeitet. Namentlich sind dies folgende Grundlagenpapiere:

- Leitbild
- Statuten
- Organisation und Funktionsbeschreibungen des Vorstandes.

BASE führte zu diesem Zweck am 26.10.2016 eine a.o. Mitgliederversammlung durch, bei welcher die Statutenanpassungen durch die Mitglieder einstimmig angenommen wurden.

Alle Informationen, welche für Athleten, Trainer, Eltern, Partner bedeutsam sind, können auf der neuen Homepage von BASE (seit dem 01.01.2017) abgerufen werden. Zusätzlich zur neuen Homepage wurde ein neues Logo entwickelt, welches einerseits auf die Sportarbeit hinweist, andererseits die entstandene positive Dynamik der letzten drei Jahre widerspiegeln soll.

Die im letzten Zwischenbericht erwähnte Arbeitsweise des Vorstandes mittels einer zentralen Ablage / Sharepoint hat sich weiterentwickelt und verfeinert. Alle relevanten Informationen sind aktualisiert. Insbesondere die Adressverwaltung wird von der Aktuarin akribisch nachgeführt.

Der Vorstand von BASE ist vollständig besetzt. Mit der Einführung der Funktion "Ressortleiter Snowboard" wird der Präsident vom operativen Geschäft nachhaltig entlastet. Mit der Schärfung der Funktion "Chef Nachwuchs" hat der Vorstand von BASE ein Schwergewicht auf den Breitensport und damit auf die Nachhaltigkeit gelegt. Die Funktionsträger inkl. deren Funktionsbeschreibungen sind auf der Homepage von BASE lückenlos abrufbar.

Der Snowboardverband BASE ist gut organisiert und nachhaltig strukturiert. Die im Leitbild festgehaltenen **"Sieben Strategischen Handlungsfelder"**:

- *Nachhaltige Nachwuchsförderung und Förderung des Breitensportes*
- *Fairplay in jeder Beziehung / Einhalten der Teamrules von BASE*
- *Kompetenter Partner für Athleten, Sponsoren, Gönner, Verbände und Mitglieder,*
- *Gesunde Finanzen*
- *Professionelle Kommunikation*
- *Spitzenleistungen auf nationaler und internationaler Ebene*
- *Gewinnung und Ausbildung von Trainer/innen*

werden prozessual verfolgt und fliessen konsequent in die Jahresziele von BASE ein.

Ehrenamt

Die ehrenamtliche Tätigkeit wird bei BASE stark gefördert. Die Personalkartei inklusive Ehrenamtsliste / Ehrenmitgliedern wird akribisch nachgeführt. Weiter führt BASE eine Liste von Vorstandsmitgliedern seit seiner Gründung. Dies hat ermöglicht, dass Nicole Lymann an der vergangenen Mitgliederversammlung unter Verdankung ihrer Leistungen zum Ehrenmitglied von BASE ernannt werden konnte. Zusätzlich wird Nicole Lymann als Zeichen der Wertschätzung an der nächsten MV BASE vom 10.06.2017 die IG Auszeichnung für ausserordentliche ehrenamtliches Engagement verliehen werden.

Die Wertschätzung (Verdankung, Anerkennung) der ehrenamtlichen Tätigkeit erfolgt bei BASE in folgenden Formen:

- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft / Verdankung und Anerkennung im Rahmen der Mitgliederversammlungen von BASE;
- Wertschätzung durch kleine Sachpreise (auch für Eltern, Trainer oder Athleten, welche sich in irgendeiner Form ehrenamtlich BASE zur Verfügung gestellt haben, beispielsweise Eltern, welche den Fotodienst für Rennen übernommen haben oder Eltern, welche die Helferlunchpakete vorbereitet haben);
- Übernahme von Kurskosten für Vorstandsmitglieder und Trainer;
- Einladung zu Seminaren von BASE inklusive Übernahme der Mahlzeiten (Weihnachtsessen);
- Möglichkeit für ehrenamtlich tätige Funktionärinnen und Funktionäre für einen unvergesslichen Besuch an einem Meisterschaftsspiel des FC St. Gallen in der «IG-Loge» vom Kybunpark.

Integration

BASE führt verschiedene Anlässe durch, um die Integration und Akzeptanz von Eltern, Athleten, Trainern und Vorstandsmitgliedern zu fördern. Dabei stehen besonders die neueintretenden Athleten und Eltern im Zentrum. Folgende Anlässe sind im Jahresprogramm von BASE aufgeführt und sind obligatorisch durch den Athleten und mindestens ein Elternteil zu besuchen / teilzunehmen:

- Mitgliederversammlung von BASE, in der Regel im Juni
- Informationsanlass BASE, in der Regel im Oktober
- Alpeinsätze, in der Regel drei Alpeinsätze (Mai, Juni, August)

Weitere obligatorische Anlässe, die der Teambildung dienen, sind:

- Sponsorenlauf, zusammen mit dem Sponsorenlauf des SSW
- Swiss Powertest, Vorbereitung im Mai im BASE, Umsetzung im September in Davos
- Fototermin On Snow, in der Regel Mitte Dezember
- Trainings off snow, jeweils am Samstag.

Die Kriterien für die Aufnahme in das Kader von BASE sind schriftlich durch den Cheftrainer fixiert. Sie folgen nur dem Leistungsaspekt sowie dem Potenzial der künftigen Athleten. Herkunft, Hautfarbe oder andere Merkmale (Bsp Hörschwäche) spielen in der Kaderauswahl keine Rolle. Die Teilnahme zum Mitmachen in der JO BASE folgt ebenfalls eindeutigen Kriterien, die im Snowboardkönnen und in der Selbständigkeit der Kinder / Jugendlichen begründet sind.

BASE fördert das aktive Verbandsleben. Ohne Helfereinsätze der Eltern wären zudem die Rennaktivitäten am Flumserberg undenkbar.

Um den Einstieg in eine besonders für Eltern fremde Welt zu erleichtern, finden für alle neueintretenden Athleten und Eltern obligatorisch jeweils im April ein Eltern- / Athleten – Gespräch mit dem Präsidenten und dem Cheftrainer statt. Dabei werden das Athletenstammbuch gemeinsam ausgefüllt, die Trainingsprogramm individuell auf das Leistungsniveau des Athleten abgestimmt, Kurse angeboten (Wachs – und Materialkurse) sowie weitere Fragen der Eltern und Athleten beantwortet. Zusätzlich besteht für alle übrigen Mitglieder (Eltern, Athleten) die Möglichkeit, ein Gespräch zu verlangen. Diese Gespräche werden ebenfalls im Monat April unter der Leitung des Ressortleiters Snowboard zusammen mit dem Cheftrainer durchgeführt. Sie dienen in der Regel der Standortbestimmung.

Solidarität

BASE nimmt die statutarischen Rechte und Pflichten gegenüber seiner Dachorganisation Swiss Snowboard sowie gegenüber den beiden Skiregionalverbänden OSSV und SSW verantwortungsbewusst und solidarisch wahr (Besuch von Tagungen, Vorstandsmittwörungen, Einhalten von Leistungsvereinbarungen, sofern vorhanden).

BASE weist sowohl in seinen Statuten, wie auch in seinem Leitbild auf die Bedeutung im Umgang mit Ressourcen, Umwelt und Natur hin. Vorstand und Trainer sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Mit gezielten Massnahmen in Trainingscamps und bei Wettkämpfen werden die Athleten sensibilisiert. Die beste Schulung erhalten die Athleten von BASE bei der obligatorischen Mitwirkung bei den Alpeinsätzen, wo sie direkt durch ihre Arbeitsleistung einen solidarischen Beitrag an die Gesellschaft leisten können.

Gewalt- / Suchtprävention

BASE setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. BASE lebt diese Werte vor, indem es - sowie seine Organe und Mitglieder - dem Gegenüber mit Respekt begegnen, transparent handeln und kommunizieren. BASE anerkennt die aktuelle «Ethik-Charta» des Schweizer Sports sowie die Charta / Ehrenkodex zu «*Sport-verein-t*» und verbreitet deren Prinzipien im Rahmen von Anlässen, Versammlungen und Trainerzusammenzügen.

Doping widerspricht den fundamentalen Prinzipien des Sports sowie der medizinischen Ethik und stellt ein Gesundheitsrisiko dar. Aus diesen Gründen ist es verboten. BASE und seine Mitglieder unterstehen dem Doping-Statut von Swiss Olympic und dessen Ausführungsbestimmungen. Als Doping gilt jede Verletzung der Artikel 2.1 – 2.10 des Doping-Statuts.

BASE hat für seine Athleten die "Teamrules" erarbeitet. Darin werden die Grundsätze für ein erfolgreiches Zusammenwirken aufgeführt. Die Teamrules, welche an alle Athleten abgegeben werden, die obligatorisch mitgetragen werden müssen und ebenfalls auf der Homepage von BASE abgerufen werden können, behandeln folgende Schwerpunktthemen:

- Inhalte aus dem Kadervertrag
- Allgemeine Anstandsregeln und Umgangsformen
- Inhalte der Kampagne "Cool and Clean"
- Interne Teamregeln von BASE.

Unter der Leitung des Cheftrainers werden diese Inhalte im Rahmen von Trainingscamps anhand von konkreten Beispielen thematisiert und Lösungen gemeinsam erarbeitet.

Im Vorstand von BASE nimmt der Cheftrainer die Vertretung der Athleten wahr, während dem der Ressortleiter Snowboard als Elternvertreter fungiert. Der Vorstand von BASE ist sich der Bedeutung der Sucht- und Gewaltprävention bewusst. Aufkommende Fälle werden rasch an die Hand genommen und die Vorgehensweise im Vorstand konkret besprochen. Die Protokolle der Vorstandssitzungen von BASE geben über die (wenigen) Vorkommnisse Auskunft.

Zusammenfassung

BASE ist der anerkannte und erfolgreiche Snowboardverband in der Ostschweiz. BASE ist sich seit Beginn des Erhalts des Labels von «*Sport-verein-t*» seiner Verantwortung bewusst und ist überzeugt, mit seinem Leistungsausweis einen erheblichen und nachhaltigen Beitrag an das sportliche Gemeinwohl im Kanton St. Gallen zu leisten. BASE weiss aber auch, dass zu diesem Erfolg auch verlässliche Partner unabdingbar sind. BASE dankt daher der Kommission «*Sport-verein-t*» mit seinem Präsidenten für die unermüdliche Arbeit zugunsten der Sportförderung im Kanton St. Gallen.